

Quellen:

- Kirchenbücher (Traubuch von 1539, Taufbuch von 1551, Totenbuch von 1589 an).
 Kirchrechnungen, Stadtrechnungen, Baurechnungen.
 (PFA) Pfarramtsakten.
 (RA) Ratsakten.
 (HSA.) Königl. Hauptstaatsarchiv zu Dresden.
 Flurkarte von Adam Schneyder 1689, im Stadtbefiz.
 (Ann.) Annalen in 4^o, Stadtbibl. zu Leipzig (B. Pool. 8824),¹⁾ desgleichen im Ratsarchiv zu M.²⁾
 (Mar. Chron.) Marienberger Chronik in 4^o, Ratsarchiv zu M.³⁾
 (Coll. Sch. Handschriftlicher Kollektaneenband in 4^o, Stadtbibliothek zu Leipzig (Rep. VI. Nr. 32).⁴⁾
 (Ges. Nachr.) Gesammelte Nachrichten zur Stadt- und Berggeschichte von M., in Folio, Schulbibliothek in M.⁵⁾
 (Mem. Mar.) Memorabilia Mariaebergensia in folio, in der R. Ö. Bibl. zu Dresden (Loc. Msc. L. 33).⁶⁾
 (A. Kg.) Sächs. Kirchengalerie von 1844.
 Albinus, Meißn. Land- u. Bergchronika Dresden 1590.
 Burkhart, C. A. H., Geschichte der sächs. Kirchen- und Schulvi. 1524—1545. Leipzig 1879.
 Cod. dipl. Saxoniae regiae.
 Einkenel, Karl Ludwig, die dritte Secularfeier der Einführung der Reformation in M.
 Gemeinverständliche wiss. Aufsätze über des Erzgebirge, Jahrbuch des Erzg. Zweigv. Chemnitz. 1889 und 1896.
 (Erzg. Anz.) Einzelne Aufsätze in „Erzg. Nachrichten- und Anzeigebblatt“, Amtsblatt für M.
 Gehmlich, E., Die städtischen Lateinschulen des Sächs. Erzgeb. im 16. Jahrh., Leipziger Diss. 1893.
 Glückauf (von Hugo Kösch) 2. Jahrg. Leipzig 1886.
 Herfurth, Geschichtl. Nachrichten von Zschopau, im 15. Seminarbericht 1885.
 Hering, Gesch. des Sächs. Hochlands 1828.
 Holzhaus, C. A., Herzog Heinrich d. Fr., Marienberg 1889.
 Köhler, F. W., Nachrichten von Wolfenstein, Schneeberg 1781.
 Kreyßig, Album der ev.-luth. Geistl. 2. A. 1898.
 Melzer, Schneeberger Chronik.
 Otia metallica (Beyer) I. Schneeberg 1748.
 Pinder, D., Gesch. der Kirchfahrt Olbernhau 1889.
 Richter, E. W., Das Königreich Sachsen 1852.
 Rivii descriptio Mariaebergi.
 Kösch, Ed., Die Kirchen und geistl. Gebäude der Stadt Marienberg, im Erzg. Anz.
 Ruge, S., Zur Geschichte der sächs. Kartographie im 16. Jahrh.
 Sammlung vermischter Nachrichten zur Sächs. Geschichte von Grundig. 8. Bd.
 Sagenberger, D., Rivius und seine Schriften. Breslau 1886.
 Seidemann, J. K., Dr. Jacob Schenk. Leipzig 1875.
 Schwabe, Ernst, Der Niedergang des Gelehrtenschulwesens usw. in Zschopau und Richters „Neuen Jahrbüchern“, 2. Abt. 6. Bd., Leipzig Teubner 1900.

- Schumann, Lexikon von Sachsen 1819.
 Steche, R., Bau- und Kunstdenkmäler des Königr. Sachsen. 5. Heft. Dresden 1885.
 von Trebra, Bergmeister-Leben und Wirken in Marienberg. Freiberg 1818.

Anmerkungen:

Zu den Quellen. ¹⁾ Starcker Quartband; auf den ersten Blättern Astrologicum Judicium für Marienberg von Georg Donat, dann Jahrbücher 1520—1739. Ein von Augustin Edstein († 1651 als Bürgermeister) vorgefundener Grundstock (s. Anm. 4 Schreier und Anm. 6) wurde von diesem nach eigenen Erlebnissen weitergeführt, nach seinem Tode (wohl von seinem Sohne Peter Edstein † 1706, siehe Anm. 5) abgeschrieben und bis 1699 fortgeführt, dann mit Zusätzen bis 1739 (hauptsächlich wohl von Stadtschreiber Johann Gottlob Auer s. zu 1733 „hinter mich“) versehen. Die Handschrift Augustin Edsteins trug wohl den Titel Descriptio urbis Marianae (s. Mar. Chron.)

²⁾ 280 Seiten, nach 1800 gefertigte wörtliche Abschrift der Annalen, von Pastor J. F. Hennig 1829 der Kirche geschenkt, von Steche als Astrologicum judicium zitiert.

³⁾ Mar. Chron. Es sind die handschriftl. Annalen Augustin Edsteins (bis 1647) von Christian Trautner (1630—52 deutscher Lehrer) abgeschrieben, dann fortgesetzt worden, nach ihm von Karl Trautner (11 Jahre Ratskopist, 1681—1720 deutscher Lehrer) bis 1719. (1651 bis 1667 Lücke). Des letzteren Tochter verw. Meullerin übergab das Buch dem Diaf. M. J. E. Wagner. — Von Wagner Eintrag: „Über den moral. Char. d. Marienberger“; von H. von Trebra einige Urkundenabschriften zugefügt. Mit eingebunden: Eine Chronik von der Welterschöpfung bis 1593, wohl nach 1560 geschrieben.

⁴⁾ Nach Briefadressen und persönl. Bemerkungen von M. Johann Christoph Schellenberger, seit 1700 Konrektor, bis etwa 1721 geschrieben. 21 Sachkapitel, eingefügt: Urkundenabschriften. Sch. benutzte ein „Album“ des Rektors Schreier († 1618). Blt. 1—41 eingeb. Lipsiaca seditio 1593 von Samuel Caligt und eine Beschreibung der Stadt und Univ. Leipzig von M. Conrad Wimpina, handschr.

⁵⁾ Um 1800 von Bergmeister Schmidt geschrieben und geschenkt (lt. Bibliothekskatal. PFA. Loc. V Nr. 12. Fünf andere dort genannte Handschriften sind verloren gegangen). Inhalt: Stadtgesch. in 41 Sachkapiteln mit Beamtenlisten und Abschrift der (Peter) Edstein'schen Annalen. Eingeschrieben bez. eingeklebt: Literaturangaben zur Gesch. v. M. (darunter Handschriften des Bürgermstr. Richter († 1709) und Krebs († 1718) und des Stadtschreibers Strunz † 1713), Grundriß von M., Aufzählung von Abbildungen der Stadt, Sammlung von Siegelabdrücken und „Eine kurze Marienbergische Cronica“ (in Reimen) von Wolff Meyerbeck 1568 (Abschrift aus 17. Jahrh.)

⁶⁾ Nach 1800 gefertigte Abschrift von Annalen bis 1610 und von Beamten- und Bergwerkslisten.

Beim Abschluß der ihm übertragenen Arbeit dankt Verf. für alle Förderung, die er dabei von Archiven, Behörden, Bibliotheken und Privatpersonen erfahren hat.